

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 2221
der Abgeordneten Iris Schülzke
der BVB/FREIE WÄHLER Gruppe
Drucksache 6/5344

Geburtenraten und Auslastung von Kindertagesstätten in den Landkreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz sowie Elbe-Elster

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: In den vergangenen Wochen war in der öffentlichen Presse mehrmals von deutlich steigenden Geburtenzahlen in mehreren Landkreisen zu lesen. Steigenden Geburtenzahlen folgen in den nächsten Jahren somit auch mehr Kinder in den Kindertagesstätten.

Frage 1: Welche Geburtenzahlen waren für die Jahre 2010 bis 2016 prognostiziert und wie sind die realen Geburtenzahlen in den Jahren 2010 bis 2015 sowie 2016 in den Landkreisen Spree- Neiße, Oberspreewald-Lausitz sowie Elbe-Elster? Gibt es erhebliche Unterschiede zwischen Prognose und Realität? (Bitte getrennt nach Landkreisen und Geburtenzahlen in den einzelnen Jahren auflisten.)

zu Frage 1: Der statistische Bericht für 2015 liegt der Landesregierung derzeit noch nicht vor, daher können für die betreffenden drei Landkreise lediglich die folgenden Angaben auf der Basis der Bevölkerungsprognose (Bericht 2012) gemacht werden:

Landkreis Spree-Neiße

Jahr	Prognose	Geburten	Abweichung
2010	800	753	- 47
2011	800	782	- 18
2012	800	757	- 43
2013	700	747	+ 47
2014	700	812	+ 112
2015	700	k. A.	-

2016	600	-	-
Landkreis Oberspreewald-Lausitz			
Jahr	Prognose	Geburten	Abweichung
2010	800	820	+ 20
2011	800	810	+ 10
2012	800	814	+ 14
2013	800	781	- 19
2014	700	773	+ 73
2015	700	k. A.	-
2016	700	-	-
Landkreis Elbe-Elster			
Jahr	Prognose	Geburten	Abweichung
2010	700	704	+ 4
2011	700	682	- 18
2012	700	721	+ 21
2013	700	650	- 50
2014	600	670	+ 70
2015	600	k. A.	-
2016	600	-	-

Die Abweichungen liegen im Toleranzbereich, lediglich das Jahr 2014 bildet mit Abweichungen von bis zu 16 Prozent (Landkreis Spree-Neiße) eine Ausnahme und liegt in allen Landkreisen erfreulicherweise über den prognostizierten Geburtenzahlen.

Frage 2: Welche Prognosen sind für die Jahre 2017 - 2020 in den oben genannten Landkreisen erstellt worden. (Bitte getrennt nach Jahren und Landkreise auflisten.)

zu Frage 2: Die folgenden Prognosen für die Geburtenentwicklung in absoluten Zahlen liegen laut Bevölkerungsprognose (2014 - 2040) für das Land Brandenburg mit Bericht Dezember 2015 vor:

Landkreis	2017	2018	2019	2020
Elbe-Elster	600	600	600	600
Oberspreewald-Lausitz	700	700	700	700
Spree-Neiße	600	600	600	500

Quelle: https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat_berichte/2015/SB_A01-08-00_2015u00_BB.pdf

Frage 3: Wie viele Kinderbetreuungsplätze stehen in den oben genannten Landkreisen aktuell zur Verfügung ((bitte getrennt nach Landkreis, Altersklassen (0-3, 3- Schulbeginn) sowie Betreuungsform (Kindertagesstätte / Tagesmütter) auflisten)).

zu Frage 3: Im Landkreis Spree-Neiße sind zum Stichtag 03.11.2016 insgesamt 96 betriebserlaubnispflichtige Kindertagesstätten gem. § 45 SGB VIII mit 8.529 genehmigten Plätzen registriert. Im Landkreis Oberspreewald-Lausitz sind zum Stichtag 03.11.2016 insgesamt 85 betriebserlaubnispflichtige Kindertagesstätten gem. § 45 SGB VIII mit 7.489 genehmigten Plätzen registriert. Im Landkreis Elbe-Elster sind zum Stichtag 03.11.2016 insgesamt 100 betriebserlaubnispflichtige Kindertagesstätten gem. § 45 SGB VIII mit 7.535 genehmigten Plätzen registriert. Der Landesregierung liegen zur Anzahl der bereitgestellten Plätze in der Kindertagespflege aufgrund der Zuständigkeit der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe keine Angaben vor. Aus der Kinder- und Jugendhilfestatistik ist ersichtlich, dass folgende Plätze zum Stichtag 01.03.2016 in Anspruch genommen wurden:

Landkreis	Kinder in Kindertagespflege	Kindertagespflegepersonen
Spree-Neiße	126	33
Oberspreewald-Lausitz	165	46
Elbe-Elster	59	16

Frage 4: Wie viele der vorhandenen Kindertagesstätten in den oben aufgeführten Landkreisen sind aktuell an Kapazitätsgrenzen bzw. haben bereits eine vorübergehende Sondergenehmigung für die Betreuung zusätzlicher Kinder über die, laut Betriebsgenehmigung, zugelassenen Personenzahl der einzelnen Gebäude. (Bitte nach Landkreise und Kommunen getrennt auflisten)

zu Frage 4: Für den Landkreis Spree-Neiße kommen zu den unter Frage 3 genannten Plätzen zum o. g. Stichtag 343 genehmigte Ausnahmeplätze hinzu. Die zusätzlichen Plätze wurden für eine Dauer von 6 Monaten bis zu 2 Jahren genehmigt. Für den Landkreis Oberspreewald-Lausitz kommen zum o. g. Stichtag 152 genehmigte Ausnahmeplätze hinzu. Die zusätzlichen Plätze wurden für eine Dauer von ca. 6 Monaten bis zu 3 Jahren genehmigt. Die detaillierte Übersicht ist als Anlage beigefügt. Für den Landkreis Elbe-Elster kommen zum o. g. Stichtag 191 genehmigte Ausnahmeplätze hinzu. Die zusätzlichen Plätze wurden für eine Dauer von 6 Monaten bis zu 1 ½ Jahren genehmigt. Die Anzahl der Plätze nach Altersklassen (unter 3 und 3 Jahre bis Schuleintritt) in einer Einrichtung wird statistisch nicht mehr erfasst. Es wird auf der Grundlage eines Raumnutzungsprogramms eine Gesamtkapazität genehmigt, die dem Träger ein Höchstmaß an Flexibilität bei der konzeptionellen Umsetzung der Bildungsgrundsätze, Altersmischung und Gruppenzusammensetzung gewährt. Wie viele der Kindertagesstätten bereits an der Kapazitätsgrenze angelangt sind, wird vom Land nicht erfasst, da die Auslastung als Teil der Bedarfsplanung in der Verantwortung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe liegt.

Frage 5: Wie viele der in 4. aufgelisteten Kindertagesstätten, die bereits an der Kapazitätsgrenze bzw. mit vorübergehender Sondergenehmigung arbeiten, planen aktuell einen Erweiterung oder Neubau. (Bitte nach einzelnen Kommunen auflisten)

zu Frage 5: Hierzu liegen der Landesregierung keine systematisch erfassten Informationen vor, da die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung nach §§ 79 ff. SGB VIII beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie bei den Städten und Gemeinden liegen. Dies trifft darüber hinaus auch auf die Erfüllung der entsprechenden Rechtsansprüche zu.

Frage 6: Wie viele der in 5. aufgelisteten Kommunen haben für die Erweiterung/Neubau beim Land Fördermittel beantragt? Wie sind der Stand und der zeitliche Rahmen der Bearbeitung. (Bitte nach einzelnen Kommunen auflisten.)

zu Frage 6: Da der Landesregierung keine systematischen Informationen über die Motive der Träger und Kommunen zur Erweiterung bzw. zum Neubau ihrer Einrichtungen vorliegen, kann lediglich die Information gegeben werden, welche Träger/Kommunen im Rahmen des U3-Programms Fördermittel unter Maßgabe der Einhaltung der Förderziele über die örtlichen Träger der Jugendhilfe beantragt bzw. bewilligt wurden.

Landkreis	Kommune	Vorhaben	KiTa Neubau (x)	Kita Erweiterung	Fördersumme (EURO)	förderndes Ministerium	Programm	Bemerkung
OSL	Großräschen	Anbau Multifunktionsraum		x	270.000 EUR	MIL	STUB-AUF	Realisierung Anfang 2017 geplant
SPN	Forst (Lausitz)	Erweiterungsbau		x	493.276 EUR	MBJS	U3 Invest	Förderung zugesagt
OSL	Lübbenau	Erweiterungsbau		x	662.886 EUR	MBJS	U3 Invest	Förderung zugesagt

Frage 7: In welcher Höhe ist der aktuelle Gesamtbetrag beantragter Fördermittel beim Land für die Erweiterung/Neubau von Kindertagesstätten? Wie hoch ist die gesamte Investitionssumme?

zu Frage 7:

		Kreiskontingent	geförderte Projekte	neu geschaffene Plätze	gesicherte Plätze
2008 - 2013*					
	Landkreis Elbe-Elster	2.365.722,61 €	44	189	1.068
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	2.494.852,59 €	39	247	751
	Landkreis Spree-Neiße	2.496.870,83 €	14	244	276
	Land Brandenburg insgesamt:	56.536.536,25 €	570	680	2.095
2013 - 2014*					
	Landkreis Elbe-Elster	364.380,29 €	5	83	125
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	483.088,10 €	5	53	37
	Landkreis Spree-Neiße	901.326,00 €	2	36	0
	Land Brandenburg insgesamt:	16.508.519,00 €	72	1.315	447
2015 - 2018**					
	Landkreis Elbe-Elster	560.861,21 €	1	40	10
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	662.885,57 €	1	14	16
	Landkreis Spree-Neiße	632.060,03 €	1	7	0
	Land Brandenburg insgesamt:	15.597.452,00 €	64	1.082	225
* abgeschlossen					
** Programm befindet sich in der Bauphase (Antrags- und Bewilligungsphase ist beendet)					

Frage 8: Welche konkreten Maßnahmen unternimmt das Land, um die enorm unter Druck stehenden Kommunen aktiv zu unterstützen, wie ist der bisherige Stand?

zu Frage 8: Die Landeszuschüsse für die Kindertagesbetreuung haben sich seit 2010 von 158 Mio. Euro auf jetzt 340 Mio. Euro in 2016 erhöht und stärken damit die Kommunen bei der Umsetzung ihrer Aufgabe zur Sicherung von Plätzen in der Kindertagesbetreuung. Zudem nehmen die Träger und Kommunen in Fragen des Platzausbaus die Beratung zu Anträgen in Anspruch, hier steht seit Jahren vor allem das Programm zum U3-Ausbau im Zentrum.

Anlage zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 2221

Im Landkreis **Spree-Neiße** sind zum Stichtag 03.11.2016 insgesamt 96 betriebserlaubnispflichtige Kindertagesstätten gem. § 45 SGB VIII mit 8529 genehmigten Plätzen registriert. Zu diesen Plätzen kommen zum o.g. Stichtag 343 genehmigte Ausnahmeplätze hinzu. Die zusätzlichen Plätze wurden für eine Dauer von 6 Monaten bis zu 2 Jahren genehmigt. Wie viele der Kindertagesstätten bereits an der Kapazitätsgrenze angelangt sind, wird vom Referat 22 nicht erfasst. In diesem Zusammenhang sind die Landkreise und Kommunen auskunftsfähig.

Einrichtungsform	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze (reguläre Kapazität)	Anzahl der Einrichtungen mit Ausnahme genehmigungen	Anzahl der Ausnahmeplätze	von Ausnahmeregelungen betroffene Kommunen (+Plätze)
Eltern-Kind-Gruppen (reine Krippen)	2	18	-	-	
kombinierte Einrichtungen mit Krippen- und Kindergartenkindern	43	2658	3	11	Kolkwitz (+7) Spremberg (+1) Heinersbrück (+3)
kombinierte Einrichtung mit Krippen-, Kindergarten- und Hortkindern	35	3768	8	141	Dissen-Striesow (+27) Kolkwitz (+16) Drebkau (+20) Werben (+40) Forst (+5) Drehnow (+9) Peitz (+20) Tauer (+4)
reine Horteinrichtungen	16	2085	7	191	Spremberg (+147) Forst (+11) Neiße-Malxetal (+15) Guben (+18)
Summe	96	8529	18	343	343

Im Landkreis **Elbe-Elster** sind zum Stichtag 03.11.2016 insgesamt 100 betriebserlaubnispflichtige Kindertagesstätten gem. § 45 SGB VIII mit 7535 genehmigten Plätzen registriert. Zu diesen Plätzen kommen zum o.g. Stichtag 191 genehmigte Ausnahmeplätze hinzu. Die zusätzlichen Plätze wurden für eine Dauer von 6 Monaten bis zu 1 ½ Jahren genehmigt. Wie viele der Kindertagesstätten bereits an der Kapazitätsgrenze angelangt sind, wird vom Referat 22 nicht erfasst. In diesem Zusammenhang sind die Landkreise und Kommunen auskunftsfähig.

Einrichtungsform	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze (reguläre Kapazität)	Anzahl der Einrichtungen mit Ausnahme genehmigungen	Anzahl der Ausnahmeplätze	von Ausnahmeregelungen betroffene Kommunen (+Plätze)
reine Krippe	1	50			
kombinierte Einrichtungen mit Krippen- und Kindergartenkindern	47	2773	3	34	Finsterwalde (+20) Uebigau-Wahrenbrück (+5) Elsterwerda (+9)
kombinierte Einrichtung mit Krippen-, Kindergarten- und Hortkindern	33	2629	3	35	Massen-Niederlausitz (+11) Schönborn (+15) Mühlberg/ Elbe (+9)
reine Horteinrichtungen	19	2083	4	122	Bad Liebenwerda (+25) Hohenleipisch (+7) Schlieben (+20) Uebigau-Wahrenbrück (+70)
Summe	100	7535	10	191	191

Im Landkreis **Oberspreewald-Lausitz** sind zum Stichtag 03.11.2016 insgesamt 85 betriebslaubnispflichtige Kindertagesstätten gem. § 45 SGB VIII mit 7489 genehmigten Plätzen registriert. Zu diesen Plätzen kommen zum o.g. Stichtag 152 genehmigte Ausnahmeplätze hinzu. Die zusätzlichen Plätze wurden für eine Dauer von ca. 6 Monaten bis zu 3 Jahren genehmigt. Wie viele der Kindertagesstätten bereits an der Kapazitätsgrenze angelangt sind, wird vom Referat 22 nicht erfasst. In diesem Zusammenhang sind die Landkreise und Kommunen auskunftsfähig.

Einrichtungsform	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze (reguläre Kapazität)	Anzahl der Einrichtungen mit Ausnahme genehmigungen	Anzahl der Ausnahmeplätze	von Ausnahmeregelungen betroffene Kommunen (+Plätze)
kombinierte Einrichtungen mit Krippen- und Kindergartenkindern	35	2331	4	12	Schwarzbach (+2) Senftenberg (+2) Großräschen (+6) Lübbenau (+2)
kombinierte Einrichtung mit Krippen-, Kindergarten- und Hortkindern	36	3883		23	Ruhland (+5) Lauchhammer (+2) Ortrand (+15) Lübbenau (+1)
reine Horteinrichtungen	14	1275		117	Lauchhammer (+1) Calau (+46) Lübbenau (+60) Altdöbern (+10)
Summe	85	7489		152	152